

ZertifikateReport

27/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE

Elf Freunde sollt ihr sein.



Inhalt



Infineon-Zertifikat mit 25% Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.2

Bonus-Zertifikate mit Cap werden auch dann hohe Renditen ermöglichen, wenn die Konsolidierung der Aktie noch länger anhält.



Mercedes-Benz und VW VzG. mit 30 Prozent Sicherheitspuffer

S.3

Performance-Deep Express-Zertifikate sprechen Anleger an, die von den Seitwärtschancen der Express-Zertifikate profitieren wollen und auch im Falle eines starken Kursanstieges der Aktien an deren Wertsteigerungen teilhaben wollen.



Hapag-Lloyd hebt Prognose an

S.5

Logistik-Aktien können von steigenden Frachtraten und boomendem Welt-handel profitieren - wer sich bei Hapag-Lloyd engagieren will, kann Zertifikate zum defensiven Einstieg nutzen.



Schoki fürs Depot: Barry Callebaut trotz Kakao-Hausse

S.6

Wer davon ausgeht, dass bei Barry Callebaut die schlechten Nachrichten eingepreist sind, könnte mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



Exxon kassiert Q2-Prognose – Chancen im Seitwärtstrend

S.7

Die Zertifikate ermöglichen Anlegern eine Positionierung im Ölriesen Exxon mit interessanten Seitwärtsrenditen und Sicherheitspuffer.

Infineon-Zertifikat mit 25% Chance und 29% Sicherheitspuffer

Nachdem die Gewinnmitnahmen bei den US-Technologiewerten, wie beispielsweise NVIDIA, im Juni 2024 auch den Kurs der Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) belastet hatten, konnte sich die Aktie nach ihrem Kursrutsch von 38 Euro auf bis zu 34 Euro im Bereich von 35 Euro stabilisieren.

Da die Hersteller von analogen Chips die Talsohle bereits erreicht haben sollten, bekräftigten Experten trotz der Erwartung mäßiger Quartalszahlen mit Kurszielen von bis zu 50 Euro (Jefferies & Company) ihre Kaufempfehlungen für die Infineon-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die das ermäßigte Kursniveau für eine Investition in die als stark unterbewertet eingeschätzte Infineon-Aktie nutzen wollen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in attraktiv ausgestattete Bonus-Zertifikate mit Cap gekommen sein.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Infineon-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 25,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 29. Dezember 2025 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 42,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000PC67DS4**) auf die Infineon-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 42,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Dezember 2025, aktivierte Barriere liegt bei 25,00 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 35,04 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 33,60 Euro erwerben. Das Zertifikat ist somit im Sinne der Anleger deutlich billiger als die Aktie zu bekommen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 33,60 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2025 einen Bruttoertrag von 25,00 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,65 Prozent auf 25,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 25,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Infineon-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 33,60 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN JAPANISCHEN QUALITÄTS- UND DIVIDENDENAKTIEN

Entdecken Sie das Japan Quality Income Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/japan



Mercedes-Benz und VW Vzg. mit 30 Prozent Sicherheitspuffer

Mit den Kursen der VW Vzg.- (ISIN: DE0007664039) und der Mercedes Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) ging es in den vergangenen 12 Monaten deutlich nach unten. Während Mercedes-Benz-Aktionäre in diesem Zeitraum einen Kursverlust von 11 Prozent erlitten haben, müssen sich Anleger mit der VW Vzg.-Aktie sogar mit einem Kursrückgang von 12 Prozent abfinden.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial der beiden DAX-Werte in den nächsten Jahren nicht mehr allzu hoch sein sollte, könnte eine Investition in die derzeit von der LBBW zur Zeichnung angebotenen Performance Deep Express-Zertifikate auf die VW Vzg.- (ISIN: **DE000LB4YNW2**) und Mercedes-Benz-Aktie-Aktie (ISIN: **DE000LB4YNU6**) mit Sicherheitspuffern von 30 Prozent und Zinszahlungen von 6,25 Prozent (VW Vzg.) und 5,50 Prozent (Mercedes-Benz) je Beobachtungsperiode zur Zeichnung an. Am Beispiel des Performance Deep Express-Zertifikates auf die VW Vzg. soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

6,25% Bonuschance und 30% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie vom 25.7.24 wird als Startwert und Rückzahlungslevel für das Zertifikat fixiert. Bei 70 Prozent wird die ausschließlich am 21.9.29 aktivierte Barriere liegen. Notiert die VW Vzg.-Aktie am ersten Bewertungstag in 14 Monaten, am 19.9.25, auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit 106,25 Prozent des Nennwertes oder mit der tatsächlichen prozentuellen positiven Aktienkursentwicklung - sofern diese mehr als 6,25 Prozent beträgt - im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt.

Andernfalls verlängert sich die Laufzeit zumindest um ein Jahr, nach dem das Zertifikat zumindest mit 112,50 Prozent zurückbezahlt wird, wenn der Aktienkurs oberhalb des Startwertes liegt. Die Mindestbonuszahlungen erhöhen sich mit jedem weiteren Laufzeitjahr um 6,25 Prozent. Läuft das Zertifikat bis zum 21.9.29, dann wird die Rückzahlung zumindest mit 131,25 Prozent des Nennwertes erfolgen, wenn die Aktie dann auf oder oberhalb der 70-Prozent-Barriere notiert. Bei einem Aktienkurs unterhalb der Barriere wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung einer am 25.7.24 errechneten Anzahl von VW Vzg.-Aktien erfolgen.

Die beiden Performance Deep Express-Zertifikat können noch bis 25.7.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Performance-Deep Express-Zertifikate sprechen Anleger an, die von den Seitwärtschancen der Express-Zertifikate profitieren wollen und auch im Falle eines starken Kursanstieges der Aktien an deren Wertsteigerungen teilhaben wollen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Künstliche Intelligenz, Wasserstoff, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2024 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Hapag-Lloyd hebt Prognose an

Autor: Thorsten Welgen

Die Größe von Reedereien wird üblicherweise in Kapazitäten für Twenty-Foot-Equivalent Units, also 20-Fuß-Standardcontainer gemessen. Nach Maersk (4,1 Mio. TEU), MSC, Cosco Shipping und CMA CGM belegt Hapag-Lloyd (DE000HLA475) mit 1,7 Mio. TEU den fünften Rang im Seetransportgeschäft. Nach einem starken ersten Halbjahr haben die Hamburger nun die Prognose für das Gesamtjahr angehoben: Aufgrund einer starken Nachfrage und gestiegener Frachtraten soll das operative Ergebnis (EBIT) nunmehr zwischen 1,2 und 2,2 Mrd. Euro liegen (vorige Schätzung: 0 bis 1 Mrd. Euro). Davon wurden 0,8 Mrd. Euro bereits im ersten Quartal verbucht. Reederei-Aktien sind i.d.R. volatil, was für attraktive Konditionen bei Zertifikaten sorgt, die bereits bei einer Seitwärtsbewegung punkten können.

Discount-Strategie mit 14,9 Prozent Puffer (Dezember)

Der Discounter der HVB mit der ISIN [DE000HD1PS61](#) bietet beim Preis von 135 Euro einen Puffer von 14,9 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 145 Euro errechnet sich eine Renditechance von 10 Euro oder 16 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 oberhalb des Caps notiert, andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 19,3 Prozent Puffer (März)

Eine defensivere Strategie mit Fälligkeit am 28.3.25 gibt's unter der ISIN [DE000HD4D1M9](#) ebenfalls von der HVB: Beim Preis von 131,50 Euro sind maximal 8,50 Euro oder 9,5 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 21.3.25 auf oder über dem Cap von 140 Euro schließt. Alternativ Aktienlieferung.

Defensive Bonus-Strategie mit 27,7 Prozent Puffer (März)

Beim Capped-Bonus-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HD5GE15](#) erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 175 Euro, sofern die Barriere bei 110 Euro bis zum 21.3.25 niemals verletzt wird. Beim Kaufpreis von 146,75 Euro (Abgeld 3,5 Prozent!) errechnet sich eine Renditechance von 28,25 Euro oder 27,7 Prozent p.a. Im Fall einer verletzten Barriere erfolgt auch hier eine Aktienlieferung.

ZertifikateReport-Fazit: Logistik-Aktien steigen in der Regel mit den Frachtraten – und diese hängen am Welthandel und der Konjunktur. Geopolitische Risiken (Routen müssen schiffbar bleiben!) müssen bei einer Anlageentscheidung im Auge behalten werden. Diese Zertifikate ermöglichen den defensiven Einstieg und bieten neben komfortablen Puffern die Chance auf attraktive Seitwärtsrenditen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Schoki fürs Depot: Barry Callebaut trotz Kakao-Hausse

Autor: Thorsten Welgen

Barry Callebaut (CH0009002962) ist einer der größten Schokoladenhersteller und Kakaoverarbeiter der Welt und mit einer Marktkapitalisierung von rund 7,8 Mrd. Schweizer Franken (9 Mrd. Euro) im Schweizer Midcap-Index SMIM vertreten. Das Unternehmen hat drei Vertriebskanäle erschlossen: Barry Callebaut ist

- 1) Hersteller von Grundstoffen für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie,
- 2) Lieferant von Lieferung von hochwertigen Fertig- und Halbfertigprodukten für die gewerbliche Verwendung, etwa in Confiterien, Bäckereien, Hotels und der Gastronomie sowie
- 3) Betreiber von Automaten und Point-of-Sale-Lösungen mit Getränken und Convenience-Produkten.

Die gestiegenen Kakaopreise konnte der Konzern in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahrs an die Kunden weiterreichen und bestätigte vergangene Woche die Jahresprognose mit einem leichten Gewinn- und Umsatzanstieg. An der Börse fürchtet man sich allerdings vor einem langfristig hohen Kakaopreis und schickte die Aktie mit minus 11 Prozent auf Talfahrt. Wer das aktuelle Kursniveau als attraktives Einstiegsniveau begreift, kann sich mit den Discount-Zertifikaten positionieren und die maximalen Renditen schon bei einer Seitwärtsbewegung realisieren.

Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME8XPH7](#) (Bezugsverhältnis 1/10) erzielt beim Preis von 136,15 Euro und bei konstanten Wechselkursen einen maximalen Ertrag von 7,50 Euro oder 13,1 Prozent p.a., sofern die Barry-Callebaut-Aktie am Bewertungstag 20.12.24 auf oder über dem Cap von 1.400 Schweizer Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 8,7 Prozent Puffer (März)

Die baugleiche Variante mit drei Monaten längerer Laufzeit gibt's von der BNP Paribas unter der ISIN [DE000PC93B06](#). Aus der Differenz zwischen dem Cap von 1.400 Schweizer Franken und dem Preis von 13,25 Euro (Bezugsverhältnis 1/100) errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 1,11 Euro oder 12,7 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass Barry Callebaut auch bei längerfristig höheren Kakaopreisen profitabel arbeiten wird und die schlechten Nachrichten nunmehr eingepreist sind, könnte den Kursrücksetzer zum Einstieg nutzen. Die Discount-Zertifikaten ermöglichen es Anlegern, bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie zu profitieren.

Werbung

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Exxon kassiert Q2-Prognose – Chancen im Seitwärtstrend

Autor: Thorsten Welgen

Exxon Mobil (US30231G1022) gab am Montag vergangener Woche bekannt, dass die Gewinne im Upstream-Business des Ölriesen im zweiten Quartal aufgrund von gesunkenen Erdgaspreisen um 300 bis 700 Mio. US-Dollar und durch geringere Margen im Raffineriegeschäft weitere 1,1 bis 1,5 Mrd. US-Dollar geringer ausfallen werden als im ersten Quartal (Q1-Gewinn: 5,7 Mrd. US-Dollar). Zwar sorgen die Preissteigerungen beim Rohöl für ein Plus von 300 Mio. US-Dollar, können die negativen Effekte aber nicht kompensieren. Da die Analysten mit einem schwächeren Quartal gerechnet hatten, gab die Aktie auf die Meldung hin moderat nach, sie handelt jedoch aktuell mit 115 US-Dollar wieder auf dem Kursniveau vor der Gewinnwarnung.

Discount-Strategie mit 9,7 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU6P919](#) generiert beim Preis von 95,60 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 5,35 Euro oder 12,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.12.24 auf oder über dem Cap von 110 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 17,8 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC667W0](#) erhalten Anleger den Höchstbetrag (Cap) von 120 US-Dollar in Euro, sofern die Aktie bis zum Bewertungstag am 20.12.24 niemals die Barriere bei 95 US-Dollar verletzt. Für diesen Fall errechnet sich beim Preis von 104,40 Euro bei konstanten Wechselkursen eine maximale Rendite von 5,75 Euro oder 12,9 Prozent p.a. Das Produkt gibt's aktuell 1,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!). Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 12 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MG1BXZ2](#) kann zum Preis von 93,15 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse maximal ca. 7,80 Euro oder 12,5 Prozent p.a. erwirtschaften. Dazu muss die Aktie am Bewertungstag 21.3.25 zumindest auf Höhe des Caps von 110 US-Dollar notieren. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Wer sich beim Ölriesen Exxon auf eine Seitwärtsbewegung positionieren will, wählt das passende Zertifikat nach individuellem Anlagehorizont und Sicherheitsbedürfnis und kann zwischenzeitliche moderate Kursschwächen aussitzen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.